



Frau  
Bürgermeisterin  
Sabina Müller  
Bahnhofstraße 2  
58730 Fröndenberg/Ruhr

**Ratsmitglied**  
Alexandra Labs  
Alleestraße 15  
58730 Fröndenberg/Ruhr  
alexandra.labs@fwg-froendenberg.de

Fröndenberg/Ruhr, den 21. Februar 2022

**Antrag zur Organisation und Durchführung des Webinars „Hate Speech - Worte prägen unseren Alltag“ der gemeinnützigen Organisation Terre Des Femmes**

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Müller,

Die FWG Fraktion beantragt hiermit die Organisation zur Durchführung des Projekts

**„Hate Speech - Worte prägen unseren Alltag“.**

Gewalt begegnet uns in einem großen Spektrum verschiedener Formen, sowie in zahlreichen Kontexten. Sie findet in privaten Haushalten und Zusammenkünften statt, in Partnerschaften, an Arbeitsplätzen und im öffentlichen Raum. Sie hat viele Gesichter und beginnt nicht erst bei Körperverletzungen. Auch Bedrohungen, Beschimpfungen und das Missbrauchen von Macht, sowie Ausüben von Kontrolle gehören dazu. Gewalt ist oft strukturell bedingt und tief in den Prinzipien unserer Gesellschaft verankert.

Am 7. März dieses Jahres findet der nächste Equal Pay Day statt. Berechnungen des statistischen Bundesamtes haben ergeben, dass der durchschnittliche Bruttolohn von Frauen in Deutschland 18% unter dem der männlichen Vergleichsgruppe liegt. Rechnerisch arbeiten Frauen dementsprechend vom 1. Januar an für die kommenden 66 Tage umsonst. Subtile Unterdrückung, Einschüchterung und Manipulation weiblich gelesener Personen, mit dem Ziel das eigene Selbstvertrauen zu brechen, bilden oft das untere Ende des Spektrums struktureller Ungleichheit.

Laut dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend wird jede dritte Frau in Deutschland mindestens einmal in ihrem Leben Opfer von physischer und/oder sexualisierter Gewalt. Jede vierte Frau erfährt mindestens einmal physische und/oder sexualisierte Gewalt durch ihren aktuellen oder ehemaligen Partner. Untersuchungen des Bundeskriminalamtes haben ergeben, dass 81% der Beziehungsgewalt Frauen trifft.



Im Jahr 2020 sind in Deutschland 139 Frauen Opfer von Femiziden geworden — Tötungsdelikten, die maßgeblich mit dem weiblichen Geschlecht des Opfers in Zusammenhang stehen.

Ursachen für das größere Risiko von weiblich gelesenen Personen, Opfer von Gewalt zu werden, liegen in einem historisch ungleichen Machtverhältnis zwischen Männern und Frauen. Es sind patriarchale Strukturen entstanden, die bedauerlicherweise bis heute Auswirkungen auf das allgemeine Rollenverständnis unserer Gesellschaft haben. Durch die starke Etablierung solcher veralteter Denkmuster fehlt vielerorts die nötige Sensibilität und Aufmerksamkeit gegenüber geschlechtlich, aber auch religiös und in jeder Art ethnisch bedingter Ungleichheit. Wir befinden uns in einem Teufelskreis: Durch das nicht Beachten und Hinnehmen von Diskriminierung und Alltagssexismus und einem dahingehend mangelnden Problemverständnis findet eine weiterführende Sozialisierung der jüngeren Generationen durch die älteren statt, die im Endeffekt als aufrechterhaltender Faktor für diese Problematiken dient.

Ich setze hier ein Bewusstsein Ihrerseits als selbstverständlich voraus, dass wir als politische Instanzen eine besondere Verantwortung dafür tragen, uns für Geschlechtergleichheit einzusetzen und das Zusammenleben in dieser Gesellschaft für Menschen jedes Geschlechtes, jeder Religion und jeder ethnischen Zugehörigkeit gleichermaßen lebenswert zu gestalten. Dahingehend halte ich die Bereitschaft, Aufklärungsarbeit, Prävention und Sensibilisierungsarbeit zu leisten, die in kleinen, aber bedeutsamen Schritten, eine langfristige Änderung herbeirufen kann, ebenfalls für eine Selbstverständlichkeit einer jeden MandatsträgerIn.

Sexismus ist, neben einer Vielzahl anderer ernstzunehmender Diskriminierungsformen, strukturell in Institutionen, Werten, Normen und Verhaltensweisen unserer Gesellschaft verankert. Frauen und insbesondere Mädchen unterliegen einer Prägung auf ein stereotypes Weiblichkeitsbild. Sie werden durch bestimmte Darstellungen in den Medien, der Werbung und der Pornografie in Ihrer Würde beschnitten.

Diesem Thema hat die gemeinnützige Organisation Terre Des Femmes eine Kampagne gewidmet, die unter dem Hashtag #unhatewomen läuft. Ziel ist es, dafür zu sensibilisieren, dass verbale Gewalt gegen Frauen in Form von Hassrede in der Gesellschaft allgegenwärtig ist und geduldet wird. Hasskriminalität findet beispielsweise in Musiktexten statt und wird im Internet millionenfach gehört, geliket und gefeiert.

In Anlehnung an diese Kampagne bietet Terre Des Femmes **Webinare zum Thema „Hate Speech - Worte prägen unseren Alltag“** an. Hierbei handelt es sich um ein interaktives Webinar, in dem über das Thema „Hatespeech“ aufgeklärt wird, eine Definition des Begriffs hergeleitet wird und Strategien zum Umgang damit erarbeitet werden.

Das Angebot würde mit seinen Rahmenbedingungen für die Gesamtschule Fröndenberg infrage kommen. Der Einstieg findet über die Kampagne #unhatewomen statt, im Verlauf wird der Fokus jedoch auf Hate Speech im Allgemeinen gelegt.

Als Webinar findet das Projekt online, über Zoom statt. Es läuft über zwei Schulstunden und ist bezüglich der Teilnehmerzahl auf die Größe einer Schulklasse ausgelegt. Dementsprechend ist eine mehrfache Durchführung nötig, je nach Anzahl der Klassen im 9. Jahrgang. In einem Vorgespräch zwischen Lehrkräften und der Terre des Femmes Referentin werden individuelle Anpassungen des Inhalts besprochen. Die Kosten belaufen sich pro Schulklasse auf 250€.

Die neunten Klassen der Gesamtschulen allgemein, aber auch der GSF, bilden einen Querschnitt der Generation, die das zukünftige gesellschaftliche Miteinander repräsentieren werden. Wir halten das vorgeschlagene Webinar also für besonders zielführend, wenn es darum geht, einen Wandel der Gesellschaft, hin zu mehr Gleichheit einzuleiten und einem besseren Umgang miteinander zu erlangen. Wir bitten darum, diesen Antrag zeitnah im Rat zur Abstimmung vorzustellen.

Mit freundlichen Grüßen, für die FWG-Fraktion



Alexandra Labs  
Ratsmitglied

Weitere Erläuterungen zu den Webinaren unter:

<https://www.unhate-women.com/de/>

<https://www.frauenrechte.de/unsere-arbeit/themen/haeusliche-und-sexualisierte-gewalt/unhatewomen-kampagne/webinare>



~~BRING DEINE ALTE MIT, SIE WIRD  
IM BACKSTAGE ZERFETZT.  
GANZ NORMAL, DANACH LANDET  
DANN DAS SEXTAPE IM NETZ.~~

GZUZ - WAS HAST DU GEDACHT  
**55.070.960 AUFRUFE**

**#UNHATEWOMEN**

Teile #UNHATEWOMEN und setze ein Zeichen gegen frauenverachtende Hate Speech. Mehr auf [unhate-women.com](https://unhate-women.com)



~~SCHLAG' DIR DIE ZÄHNE RAUS, MAN  
HÖRT NUR NOCH DEIN FOTZENGESCHREI.  
LOGGE MICH EIN BEI INSTAGRAM,  
ES WIRD AUF STORY GETEILT.~~

AL GEAR - BONNIE & CLYDE  
**46.323 AUFRUFE**

**#UNHATEWOMEN**

Teile #UNHATEWOMEN und setze ein Zeichen gegen frauenverachtende Hate Speech. Mehr auf [unhate-women.com](https://unhate-women.com)